

4259175W1308-01

11x0407001-4783 (BERNEDA)  
 NYC410 425917  
 EDBN4783  
 •BERNEDA

à	U	FR	LF	SW	a/a
dat	12.10	12.10	16.10	15.10	GA
von	U	L	H	SW	
12 OCT. 1990					
ref.	30.11				

POUR

BERN 12.10.1990 16:48 U R G E N T

6238-(1/2)--HHHHH

V E R T R A U L I C H

VORSPRACHE DES IRAKISCHEN BOTSCHAFTER ABDO ALI HANDAN AL-DAIRI (AD) BEI BOTSCHAFTER HOFFMANN (HO), 09.10.1990, DAUER: 90 MINUTEN

NACH DEN USBLICHEN BEGRÜESSUNGSFORMALITÄTEN, WAHREND DENEN SICH AD RELATIV GEMÄSSIGT UND KONTROLLIERT ZEIGT, KOMMT BOTSCHAFTER HOFFMANN AUF DIE M E D I K A M E N T E N L I E F E R U N G E N AN IRAK ZU SPRECHEN (BIS JEITZ BEWILLIGT CA. 20 MIO. SFR, BEREITS BELIEFERT FUER CA. SFR. 250'000.- UND FUER CA 30 MIO. SFR. BEWILLIGUNGEN MIT POSITIVEM VORBESCHIED NOCH AUSSTEHEND).

AD ERWAHNT, DASS ER VON EINER GRUPPE VON ETWA 15 PARLAMENTARIERN, JOURNALISTEN UND PROFESSOREN IN DER SCHWEIZ GEHOERT HABE, DIE DER SCHWEIZ EINE AKTIVERE V E R M I T T L U N G S T A E T I G K E I T VORGESCHLAGEN HÄTTEN, LEIDER ABER VERFUEHRT ER NICHT UEBER MEHR DETAILS. AUF DIE FRAGE VON HO, OB AD'S VORSCHLAG (S C H W E I Z E R N V E R M I T T L U N G) WAHREND DES LETZTEN GESPRÄCHES AUF GRUND EINER OFFIZIELLEN ANFRAGE DER IRAKISCHEN REGIERUNG ERFOLGT SEI, GESTeht AD EIN, DASS ER DIESEN VORSCHLAG AUS EIGENER INITIATIVE ERGRIFFEN HABE. NACH KENNTNISNAHME UNSERER GRUNDSÄTZLICHEN DISPONIBILITÄT UND DER DAMIT VERKNÜPFTEN BEDINGUNGEN (OFFIZIELLES GESUCH, EINVERSTÄENDNIS KONFLIKTPARTEIEN) AUSSERT AD, DASS NIEMALS SEITENS IRAK OFFIZIELLES GESUCH ZU MEDIATION ERWARTET WERDEN KOENNE. WENN SCHON GESUCH, DANN HABE ES EHER VON DER AMERIKANISCHEN SEITE ZU KOMMEN, WAS IRAKISCHE REGIERUNG INDESSEN SCHÄETZEN WUERDE, SEI ENTSENDUNG VON EMISSAAREN, UM PROBLEME (IRAKISCHER STANDPUNKT, KOMMUNIKATIONS- UND GESICHTSWAHRUNGSPROBLEME INSBESONDERE MIT USA, ETC.) IM VERTRÄULICHEN RAHMEN ZU DISKUTIEREN, WORAUS SICH DANN EVENTUELL BESTIMMTE MEDIATIONS-AKTIONEN ERGEBEN KOENNTEN.

IM ZUSAMMENHANG MIT DER F R E I E N A U S R E I S E V O N S C H W E I Z E R N AUS IRAK - AUF DER HO WIEDERHOLT INSISTIERT - , SIEHT AD IN DER MEDIKAMENTENLIEFERUNG ZWAR EINEN POSITIVEN SCHRITT, VON DEM INDESSEN NICHT ALLZUVIEL ZU ERWARTEN SEI. ERSTENS HANDLE ES SICH JA UM ABERKANNTE AUSNAHMEN, ZWEITENS HÄETTE DER IRAK DAFUER BEZAHLT, DRITTENS SEI ES KEIN PROBLEM, IM FALLE SCHWEIZERISCHER WEIGERUNG, SICH BEI FIRMEN ANDERER LAENDER EINZUDECKEN. VIEL WICHTIGER SEI JEITZ LIEFERUNG VON BABYMILCH-PULVER DURCH DIE SCHWEIZ. HO ERWIDERT DARAUf IM ALLGEMEINEN, DASS DIESE ART DER VERHANDLUNG MIT IMMER WEITERGEHENDEREN FORDERUNGEN GEGENUEBER DER SCHWEIZ NICHTS ERBRINGE UND DASS IM SPEZIELLEN UNSER LAND AUTONOM ENTSCHEIDEN HABE, DIE EMBARGORESOLUTIONEN DER UND ZU BEFOLGEN. DEMGEMAESS ENTSCHEIDE DAS SANKTIONENKOMITEE IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM GENERALSEKRETAER UND DEM SICHERHEITSRAT DER UND UEBER HUMANITAERE BEDUERFNISVORAUSSETZUNG SOWIE ART UND WEISE LIEFERUNG UND VERTEILUNG (WAS BEI MEDIKAMENTEN NICHT DER FALL SEI). BEI BEGEGENWAERTIGER SITUATION STEHE ES FUER SCHWEIZ AUSSER FRAGE, EINSEITIG VORZUPRELLEN UND GEMEINSAME FRONT ZU UNTERLAUFEN.

7\*/.



RCA OCT 12 1319\*

233171Z SWIS UR

11x0407001-4784(BERNEDA)  
 NYC411 425917  
 EDBN4784  
 •BERNEDA

6230-(2/2)--HHHHH

*fa-tqn'Isak avec d  
l'argent pour payu*

REPLIK AD: OK, WARUM DENN ABER SCHWEIZERISCHE VERWALTUNG DIESE KLARE STELLUNGNAHME IN BEANTWORTUNG ENTSPRECHENDER NOTE IRAKISCHER BOTSCHAFT NICHT EBENSOWEIL IN EINER NOTE ZU BEANTWORTEN VERMOEGE. AD FUEGT IN DIESEM ZUSAMMENHANG AN, DASS EMBARGO KEIN ERFOLG HABEN WERDE. DURCH LOKALEN HANDEL UND SCHMUGGEL GELANGTEN NOCH GENUEGEND NAHRUNGSMITTEL UEBER IRAKISCHE, TUERKISCHE, JORDANISCHE, JA SOGAR UEBER SAUDISCHE GRENZE IN DEN IRAK. ALLES, WAS EMBARGO BEWIRKE, SEIEN ERHEBLICHE PREISSTEIGERUNGEN, VON DENEN IRAKISCHE REGIERUNG IHRE BEVOELKERUNG NATUERLICH BEWAHREN MOECHTE. NAHRUNGSMITTELLIEFERUNGEN DURCH DRITTSTAATEN MISST IRAK VORALLEM POLITISCHES GEWICHT ZU DEREN GUNSTEN BEI. SCHLIESSLICH BRINGE ES AUCH NICHTS, BETREFFEND ENTSCHEIDUNGEN DER SCHWEIZ (MEDIKAMENTE) IRAKISCHE BOTSCHAFT IN BERN NICHT RECHTZEITIG ZU INFORMIEREN. SO SEI ES BEISPIELSWEISE FALSCH GEWESEN, HIEVON HANDELSMINISTERIUM IN BAGDAD ZU INFORMIEREN (HANDELSMINISTER HAETTE REIN "FACHTECHNISCH" REAGIERT UND PRAESIDENTENPALAST NUR MITGETEILT, DIESE LIEFERUNGEN SEIEN BEREITS BEZAHLT). MASSGEBLICHE INFORMATIONSTELLE WAERE PRIVATSEKRETAER AM TAREK AZIZ GEWESEN, DER BEAUFTRAGT SEI, ALLE POSITIVEN POLITISCHEN ZEICHEN UND ENTSCHEIDE SEITENS DRITTSTAATEN ZU VERZEICHNEN UND SIE UEBER TAREK AZIZ - VERSEHEN MIT POLITISCHEM KOMMENTAR - AN SADDAM HUSSEIN WEITERZULEITEN.

IN DER FRAGE DER VISA FUER DIE KINDER VON AD, WELCHE VON DIESEM GANZ AM ENDE DES GESPRAECHES AUFGEBRACHT WIRD, FUEHRT HO AUS, DASS DIE ABKLAERUNGEN BETREFFEND DIE TOCHTER, WELCHE BEI FIRMA ITEN UND BRECHTBUHL ARBEITET, NOCH NICHT ABGESCHLOSSEN SEIEN. ERTEILUNG BESUCHSVISA FUER DIE BEIDEN KINDER IN LONDON HAENGE AUCH VON RESULTAT VORGENANNTER UNTERSUCHUNG AB. ANTWORT VERLEITET AD ZUR ERREGTEN ERWIDERUNG, DASS ER SICH VON SCHWEIZERISCHEN BEHOERDEN FAMILIE NICHT AUSEINANDERREISSEN LASSEN WERDE, DASS ER NICHT BEREIT SEI, DIESE IM VERGLEICH ZU ANDERN AKKREDITIERTEN MISSIONSCHEFS DISKRIMINIERENDE BEHANDLUNG ZU SCHLUSSEN, DASS ER GEGEBENENFALS UM PERSOENLICHE GESPRAECHE BEI BR FELBER, EVENTUELL BEIM BUNDESPRAESIDENTEN ERSUCHEN WERDE. SOLLTE DIES ABGELEHNT WERDEN BZW. DIESE GESPRAECHE NEGATIV VERLAUFEN - SO FUEGTE AD BEI - SEI ES EHRLICHER, DAS IHM BEKUNDETE MISSTRAUEN MIT SEINER ABERUFUNG ZU VERBINDEN. AD DROHTE MIT EINEM ENTSPRECHENDEN BERICHT AN SEINEN PRAESIDENTEN. ABSCHLIESSEND ZU DIESEM PUNKT WIEDERHOLTE HO AD GEGENUEBER DESSEN UNGEREIMTHEITEN UND WIDERSPRUECHE BEI GESUCHEN UM VISA FUER FAMILIENANGEHOERIGE, DIE NUN EINMAL EIN GEWISSES MISSTRAUEN DER ZUSTAENDIGEN BEHOERDEN ZUR FOLGE GEHABT HAETTEN.

AD VERSUCHTE EINEN ETWAS DIALOGBEREITEREN EINDRUCK ZU HINTERLASSEN (AUF INSTRUKTION ?) ALS BEI FRUEHEREN VORSPRACHEN. EINZIG DIE FRAGE DER VISA FUER SEINE KINDER SCHEINT IMMER NOCH SEIN BLUT IN WALLUNG ZU BRINGEN. MFG. HOFFMANN.

)))